



Wassergebrauch in Indonesien - Infos für TeamerInnen

Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen der anderen Kultur und des geringeren Wasserverbrauchs, als Anregung zum eigenen bewussten Handeln und mehr interkulturellem Verständnis.

Informationen zu Indonesien:

- Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt in dem ca. 240 Millionen Menschen leben
- Immerfeuchtes Tropenklima mit einem der größten Regenwälder der Erde
- 88 % sind Muslime, vor dem Gebet werden die Füße gewaschen
- Hauptnahrungsmittel ist Reis, Speisen bestehen meist aus Reis und Gemüse, selten mit Fleisch
- Beispiel anhand der Region Gunung Kidul
 - Bergregion auf der Insel Java
 - Da Berge aus Karstgestein bestehen, versickert das Grundwasser in unerreichbare Tiefe, Brunnen sind nutzlos
 - starke Regenfälle füllen in der Regenzeit die örtlichen Zisternen auf
 - Trockenzeit herrscht für 7 Monate im Jahr, in der Zeit werden die Wasservorräte in den Zisternen aufgebraucht, ab dann werden Wassertanks aus dem Tal in die Bergregion gefahren

Benötigte Materialien mitbringen:

Merke: 8 l Frischwasser insgesamt benötigt

- 2-3 10 l Wassereimer leer (1 für Gesamtwasser als „Zisterne“, 1 aktiv, 1 für Restwasser)
- 1 Wanne (oder auf Eimer ausweichen; zum Duschen)
- 3 Messbecher (2 aktive, 1 für nassen Reis)
- 1 Stück Stoff (zum Reis waschen)
- 1 Handtuch (für alle Nassen)
- 1 Reispackung
- 1 Kleidungsstück
- 1 Seife in Seifenbox

Haushaltstätigkeiten, Materialien und Wasserverwendung – ! Reihenfolge beachten:

1. Reis waschen und Kochen

Wassermenge: 1 l benötigt (0,5 l Waschen, 0,5 l Kochen)

Wasserquelle: Frischwasser aus „Zisterne“/Eimer mit Gesamtwasser

> Gebrauchtes Wasser, also 0,5 l vom Reiswaschen, aufheben für „Toilette spülen“

Materialien: 1 Eimer mit Wasser, 2 Messbecher (zum Reis waschen und als Kochtopf), 1 Stück Stoff, Reis



2. Duschen

Wassermenge: 6 l benötigt (Nass machen, Einseifen, Abspülen)

Wasserquelle: Frischwasser aus „Zisterne“/Eimer mit Gesamtwasser

> Gebrauchtes Wasser aufheben für Tätigkeit „Wäsche waschen“

Materialien: 1 Eimer mit Wasser, 1 Wanne/Eimer, Messbecher (als Schöpfkelle), Seife

3. Wäsche waschen

Wassermenge: 6 l benötigt (2 l mit Seife waschen, 2 x 2 l zum Klarspülen)

Wasserquelle: Duschwasser

Materialien: 1 Eimer mit Wasser, 1 Kleidungsstück, Seife

4. Toilette und Hände waschen

Wassermenge: 1,5 l benötigt (0,5 l Hintern säubern, 0,5 l Spülen, 0,5 l Hände waschen)

Wasserquelle: 1 l Frischwasser für Hintern und Hände, 0,5 l Reiswaschwasser für Spülen

Materialien: 1 Eimer mit Frischwasser, 1 Eimer/ Messbecher mit Reiswaschwasser, 1 Messbecher (als Schöpfkelle), Seife

Also:

Frischwasser aus „Zisterne“/Eimer wird nur für ...

1. Reis waschen und Kochen (1l)
2. Duschen (6l)
4. Toilette und Hände waschen (1 l von 1,5 l)

... benötigt, das macht **insgesamt 8 l Frischwasser**, das restliche Wasser wird von den anderen Tätigkeiten genommen!



Ablauf der Methode

0. Kurzvorstellung von Indonesien und der Region Gunung Kidul

siehe Informationen zu Indonesien (unten)

Eventuell durch eine Power Point Präsentation mit Bildern begleiten

1. Einleitung

„Jetzt wisst ihr, wie das Wasser geholt wird. Aber könnt ihr euch auch vorstellen, wie und in welchem Maße dieses im Haushalt genutzt wird? Und was haben die Indonesier für Gewohnheiten, waschen sie ihre Kleidung genauso wie wir? Das werden wir jetzt herausfinden, indem ihr jetzt in die Rolle der Indonesier schlüpft und verschiedene Aufgaben erhaltet. Dazu werdet ihr in Gruppen eingeteilt ...“

2. Aufteilung

- pro Tätigkeit eine Gruppe, 4 Tätigkeiten = 4 Gruppen, pro Gruppe ein Infoblatt

3. Einführung ins Spielen

TN-Gruppen lesen zuerst ihr jeweiliges Infoblatt durch, damit sie eine erste Vorstellung von ihrer Aufgabe bekommen. Dann stellt jede Gruppe nacheinander entsprechend der vorgegebenen Reihenfolge die Tätigkeit vor. Die benötigten Materialien erhalten sie von den TeamerInnen und nehmen sich das nötige Wasser aus der vorgegebenen Quelle.

4. Nach dem Spielen

TeilnehmerInnen schildern nach dem Spielen, ihre Erkenntnisse.

Erwartete Punkte:

- Beschaffungsmethoden verschieden, mal Frischwasser vom Tank/Brunnen, mal weitergegeben von anderer Tätigkeit – Planen der Wassernutzung nötig
- andere Materialien und Umgebung (z.B. Schöpfkelle beim Duschen, in Raumnische)
- geringerer Wasserverbrauch als in Deutschland – kalkulieren der Menge wichtig
- allgemeine Hygiene gut, durch Seifennutzung

→ Gesamtwasserverbrauch schätzen lassen und danach durch die TeamerInnen preisgeben und die einzelnen, nicht nachgespielten Tätigkeiten kurz erläutern bzw. Tätigkeiten im deutschen Haushaltsprotokoll mit indonesischen Literangaben vergleichen

→ Vergleich von Wassernutzung und Verbrauch zwischen Deutschland und Indonesien



Infoblätter für TeilnehmerInnen:

1. Gruppe

Kochen und Reis waschen

„Lest euch die Daten und die Beschreibung sorgfältig durch und achtet auf eure Wassereinteilung!“

Benötigte Wassermenge: 1 Liter pro Person

Wasserbezug von:

„Zum Kochen könnt ihr Frischwasser aus der Zisterne holen, durch Abkochen wird es keimfreier. Ihr müsst vorher noch den Reis waschen, hebt das Waschwasser auf, vielleicht wird es für eine andere Tätigkeit benötigt.“

Material: 1 Liter Wasser im Eimer, 2 Messbecher, Reis, 1 Stück Stoff zum Reisoltern

Beschreibung der Tätigkeit:

„Am Morgen wird eine große Portion Reis gekocht, die über den Tag verteilt gegessen wird, denn das Kochen dauert lange, da es über Holzfeuer gemacht wird. Reis ist das Grundnahrungsmittel der Indonesier und er muss vor der Zubereitung immer gewaschen, das heißt von Schmutz gereinigt werden. Unser Reis ist gekauft und bereits sauber, spielt bitte das Reinigen trotzdem vor, um zu wissen, welche Arbeit in Indonesien gemacht werden muss. Zum Trennen von Wasser und Reis könnt ihr das Stück Stoff nutzen.“





2. Gruppe

Duschen

„Lest euch die Daten und die Beschreibung sorgfältig durch und achtet auf eure Wassereinteilung! TIPP: Um eine Wasserschlacht zu vermeiden, deutet den Gebrauch mit dem Nass nur an!

Benötigte Wassermenge: 6 Liter pro Person

Wasserbezug von:

„Zum Duschen könnt ihr euch Wasser aus der Regenwasserzisterne oder vom Brunnen holen. Ihr habt nur 6 Liter zur Verwendung, aber es reicht, wenn man es geschickt anstellt. Hebt das Restwasser auf, denn es kann noch für eine andere Tätigkeit Verwendung finden.“

Material: 6 Liter Wasser, 1 Wanne/Eimer, 1 Schöpfkelle/Messbecher, Seife

Beschreibung der Tätigkeit:

„Einmal am Tag, nach der körperlich anstrengenden Arbeit auf den Feldern, gönnen sich die Indonesier eine erfrischende Dusche. Allerdings steht nur wenig Wasser zur Verfügung. Sie stellen sich in die Wanne, um das Wasser aufzufangen, machen sich mit etwas Wasser nass und seifen sich ein. Dann spülen sie sich mit dem restlichen Wasser ab. Es gibt keine uns bekannte Duschbrause sondern das Wasser wird mit Hilfe einer Schöpfkelle (Messbecher) geschüttet. Das Restwasser findet noch für etwas anderes Verwendung ...“





3. Gruppe

Wäsche waschen

„Lest euch die Daten und die Beschreibung sorgfältig durch und achtet auf eure Wassereinteilung!“

Benötigte Wassermenge: 6 Liter pro Person

Wasserbezug von:

„Bittet die Duschenden um ihr Restwasser, denn ihr habt kein frisches Regenwasser zu Verfügung, um eure Kleidung zu waschen.“

Material: 6 Liter Wasser in einem Eimer, 1 Hemd, Seife

Beschreibung der Tätigkeit:

„Aller 3 Tage wird Kleidung gewaschen. Dazu wird die Seife in den Eimer gegeben und die Kleidung eingeweicht. Es wird alles mit den Händen gewaschen. Anschließend wird die Kleidung mit klarem Wasser ausgespült. Teilt euch also die 6 Liter ein in 1 Waschgang mit Seife und 2 Waschgänge mit klarem Wasser um die Seifenreste auszuwaschen.“





4. Gruppe

Toilette + Händewaschen

„Lest euch die Daten und die Beschreibung sorgfältig durch und achtet auf eure Wassereinteilung! TIPP: Um eine Wasserschlacht zu vermeiden, deutet den Gebrauch mit dem Nass nur an!

Benötigte Wassermenge: 1,5 Liter pro Person

Wasserbezug von:

„Da das Wasser knapp ist, könnt ihr nur pro „Geschäft“ 1 Liter frisches Wasser aus der Regenwasserzisterne nehmen, die restlichen 0,5 Liter müsst ihr vom Restwasser des gewaschenen Reises, welcher vor dem Kochen gesäubert wurde, nehmen.“

Material: 1 Liter Regenwasser, 0,5 Liter Restwasser vom Reis waschen, 1 Eimer, 1 Schöpfkelle/Messbecher, Seife

Beschreibung der Tätigkeit:

„Die schlichten Toiletten bestehen meist nur aus einem gemauerten Loch im Fußboden, mit Abfluss. Daneben steht ein Eimer oder ein gemauertes Becken voll Wasser. Man hockt sich über das Loch und verrichtet sein „Geschäft“, anschließend wird mit der rechten Hand geschöpft und mit der linken sauber gemacht. Das abschließende Händewaschen mit Seife ist daher wichtig und ausreichend für die Hygiene.

Diese Einteilung hilft euch: 0,5 l für Hintern säubern, 0,5 l zum Spülen und 0,5 l für das Händewaschen mit Seife. Das Reiswasser eignet sich am besten zum Spülen.“





Zusatzinformationen für die TeamerInnen:

Wasserverbrauch von 1 IndonesierIn in der Bergregion Gunung Kidul pro Tag

- Frischwasser bedeutet, es ist Regenwasser aus Zisternen
- Fett markierte Wörter sind aus Aktiv-Methode (0,5 l für „Hände waschen“ gehört zu „Toilettennutzung“)

	Verbrauch in Litern für ein Mal:	Wie viel mal pro Tag mache ich das?	Täglicher Verbrauch in Litern	Weitere Infos
Händewaschen nach Toilette und Essen	0,5 l	8 x	4 l	5 x nach Toilette 3 x nach Essen mit den Händen Frischwasser
Toilettennutzung (Hintern und Spülen)	0,5 l Hintern 0,5 l Spülen	5 x	2,5 l	Für Hintern Frischwasser 2,5 l Für Spülen Abwasser vom Reiswaschwasser 0,5 l und vom Geschirr waschen 2 l (In Aktiv-Methode Reiswaschwasser als Bsp.)
Duschen	6 l	1 x	6 l	Frischwasser
Vollbad	0 l	0 x	0 l	Gibt es nicht
Zähne putzen	0,2 l	2 x	0,4 l	Frischwasser
Trinken, Kochen	2 l Trinken 1 l Reis waschen + Kochen	1 x	2 l Trinken 1 l Kochen	Essen wird am Morgen gekocht und über den Tag verteilt gegessen Frischwasser
Geschirr abwaschen	2 l	1 x	2 l	Frischwasser Abwasser noch für Toilettenspülung
Wäsche waschen	6 l	Aller 3 Tage	0 l	Vom Duschwasser
Blumen und Pflanzen	3 l	1 x	0 l	Überschüssiges Restwasser
Wischen, Putzen	0 l		0 l	Mit Besen
Sonstiges Gebetswaschungen (Islam)	0,5 l	5 x	2,5 l	für einmal Beten (Islam)



Summe

20,4 l

Pro Tag und pro Person